

Caritas Best-of-Projekte in der Corona-Zeit

Caritasverband Wiesbaden/Rheingau-Taunus e.V. – Bauhof

Soforthilfe in Flüchtlingsunterkünften des Rheingau-Taunus-Kreises

„Social distance“ ist in den Unterkünften kaum möglich, da zum Teil Zimmer mehrfach belegt sind und sanitäre Anlagen sowie Küchen gemeinsam genutzt werden. Der beengte Alltag ist geprägt von Existenznöten, Perspektivlosigkeit und Zukunftsängsten. Die Situation spitzte sich durch den Stopp der Deutschkurse bzw. dem Verlust des Arbeitsplatzes in der Corona-Krise zu. Die Betreuung der Kinder durch Schule und Kindergarten war nicht mehr sichergestellt. Freizeitpädagogische Gruppenangebote in Vereinen/Flüchtlingsunterkunft waren nur beschränkt möglich. Außerdem mangelnde bzw. fehlende technische Ausstattung, z.B. stabiler Internetzugang, Telefonempfang, Laptops/Tablets. Dies erschwert den neuen digitalen schulischen Anforderungen sowie Online-Zugänge zu Helfernetzwerken.

Unter Einbeziehung der Bewohner*innen wurden Ideen und Perspektiven im Vorfeld gesammelt. Für die Geflüchteten in sechs Großunterkünften mit mehr als 800 Geflüchteten (Stand Mai 2020) im Rheingau-Taunus-Kreis schaffte der Caritasverband individuell abgestimmte Beschäftigungsmaterialien an. Es gab den Wunsch nach sinnstiftendem Beschäftigungsmaterial wie Gesellschaftsspiele, Bücher, Musikinstrumente, Sportgeräte, Lernmaterialien sowie Bastelmaterial.

Diese wurden gemeinsam mit den Bewohner*innen angeschafft. Durch sinnstiftende kreative Beschäftigung sowie Lern- und Sprachförderung durch alternative Methoden soll einer Eskalationsspirale in der beengten Umgebung vorgebeugt werden.

Bei der Anschaffung des Materials wurde Wert daraufgelegt, dass lokale Geschäfte im ländlichen Rheingau unterstützt werden.

Ansprechpartner:

Daniel Naumann
Alcide-de-Gaspero-Str. 2
65197 Wiesbaden
0611 31-4208

Daniel.naumann@caritas-wirt.de

Sozial macht Digital

Repair-Projekt von Geflüchteten

In der Repair-Werkstatt arbeiten 2-3 Geflüchtete als auch Personen aus dem Ehrenamtspool zusammen, die eine Repair-Werkstatt aufbauen. Es werden alte funktionsfähige Laptops für den einfachen Gebrauch fit gemacht. Durch einen Spendenaufruf werden alte funktionsfähige Laptops gesammelt. Diese werden dann durch die ehrenamtlichen IT Experten geprüft, grundlegend deinstalliert und mit neuer Software bespielt. Danach werden die gebrauchten Laptops an bedürftige Personen in den Flüchtlingsunterkünften, an bildungsbenachteiligte Personen im ländlichen Raum und über die Caritas Tafel verteilt.

Im zweiten Schritt sollen auch Schulungsangebote im Umgang mit den Laptops und digitaler Kommunikation angeboten werden.

Ansprechpartner:

Daniel Naumann
Winkeler Str. 92
65366 Geisenheim
0611 174-0
daniel.naumann@caritas-wirt.de

Mit dem Lasten Rad BauHof im Stadtteil unterwegs

Die Anschaffung eines E-Lastenfahrrad dient der Versorgung von Senioren, Alleinstehenden, Kranken und Familien mit und ohne Migrationshintergrund im sozial benachteiligten Stadtquartier in Wiesbaden. Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig die o.g. Personen mit Lebensmitteltüten, Essens- und Lunchpaketen und Kreativmappen etc. zu versorgen. Ein E-Lastenfahrrad bietet Entlastung und öffnet Horizonte für Aktionen im Stadtteil. Kreativ- und Spielangebote können als Gruppenangebote ins Grüne verlagert werden. Die Ehrenamtlichen erfahren durch das E-Lastenfahrrad eine große körperliche Entlastung.

Ansprechpartner:

Walter Barth
Andreasstr. 32
65203 Wiesbaden
0611 174-0
biebrich-suedost@caritas-wirt.de

Verleih von Tablets für Home-Schooling

Grundschulkinder sollen mit mobilen Endgeräten für eine Beschulung zu Hause ausgestattet werden. Diese erfolgt unbürokratisch durch Bereitstellung bzw. dem Verleih von Pads (mit Verleihvertrag). Außerdem erfolgt eine Begleitung und ein Coaching von Familien und Kindern im Umgang mit der digitalen Technik.

Als kurzfristig wirksame Lösung schafft der Caritasverband Wiesbaden/Rheingau-Taunus einen Grundstock an 20 Geräten/Pads an. Diese mobilen Endgeräte werden mit Leihvertrag temporär nach vorheriger Prüfung an bedürftige Schüler(inn)en und deren Familien ausgeliehen.

Ansprechpartner:

Walter Barth
Andreasstr. 32
65203 Wiesbaden
0611 174-0
biebrich-suedost@caritas-wirt.de

KiEZ-Elternbildung-Digital

Ob im Rahmen des Homeschooling, zur Anmeldung bei dem Ferienprogramm der Stadt Wiesbaden oder im Rahmen der Suche eines Kindergartenplatzes ist die Nutzung des Internets unabdingbar. Die meisten Familien versuchen dies über ihr Smartphone zu händeln, da ihnen die Hardware zu Hause fehlt. Dies ist nicht immer zufriedenstellend und funktioniert in Teilen gar nicht. Um die Familien in ihrem Tun zielgerichtet zu unterstützen und sie mit dem Medium Internet Laptop und Drucker vertraut zu machen, wurde das Projekt „KiEZ-Elternbildung-Digital“ ins Leben gerufen.

Bildungsbenachteiligte Eltern sollen in ihrer Erziehungskompetenz und im Umgang mit der digitalen Technik und dem Internet unterstützt werden. In einem geschützten Rahmen des Projektes erfahren sie wie sie sich einen E-Mail-Account eigenständig anlegen, E-Mails

schreiben und versenden. Außerdem lernen sie wie sie Unterlagen für das Homeschooling ausdrucken und die Plattform des Ferienprogramms kennen. Die Eltern bekommen einmal pro Woche an insgesamt 20 Terminen bis zum Ende des Jahres die Möglichkeit der Teilnahme und Schulung am Projekt.

Ansprechpartner:

Judith Rapp
KIEZ - Erbenheim
Moabiter Str. 14
65205 Wiesbaden
0611 174-0
Kiez-erbenheim@caritas-wirt.de

Vielfalt für Zuhause

Im Projekt „Vielfalt für zu Hause“, einem Film-Kochprojekt, werden Personen unterschiedlicher sozialer Herkunft ins Caritas- Lorenz-Werthmann-Haus (interkulturellem Projekthaus) nach Geisenheim eingeladen, um ihre Lieblingsgerichte zu kochen. Hierbei wird ein afghanischer Künstler (Video/Foto) sie filmen und ein kurzes Koch-Tutorial-Video mit Vorstellungen der interkulturellen Rezepte zusammenschneiden. Hierfür werden Migrant(inn)en und Geflüchtete, junge Student(inn)en, Schüler(inn)en sowie Rheingauer Bürger(innen) angesprochen und zum Kochen ihres Lieblingsgerichts ermutigt. Die Kochevents sollen auf einem YouTube Kanal veröffentlicht werden. Ziel ist eine öffentlichkeitswirksame Präsentation der interkulturellen Koch-Tutorials, um die Vielfalt der Kulturen mit ihren Rezepten sichtbar zu machen und zum Nachkochen der Rezepte anzuregen.

Ansprechpartner:

Walter Barth
Andreasstr. 32
65203 Wiesbaden
0611 174-0
Biebrich-suedost@caritas-wirt.de

Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e.V.

Digitalpaten

Der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder hat in Kooperation mit den Kirchengemeinden eine Spendenaktion „Digitalpaten“ ins Leben gerufen.

Bei der Aktion „Digitalpaten“ soll für Schüler*innen Laptop, Tablet, Drucker für das Lernen zu Hause angeschafft werden. Ziel ist es die Kluft zwischen den digital abgehängten und den digital gut ausgestatteten Schüler*innen nicht noch größer werden zu lassen. Die Caritas Mitarbeiter*innen kennen aus ihrer täglichen Arbeit die Familien aus der Hausaufgabenhilfe, der Jugendarbeit, der Nachmittagsbetreuung und der (Schul-) Sozialarbeit an den Schulen sowie aus der Beratungsarbeit. Mit einem Elektrofachmarkt wurde eine Kooperation geschlossen. Die Familien erhalten nach entsprechender Prüfung gestaffelte Gutscheine im Wert von 300 € für Laptop und/oder 80 € für Drucker. Diese Gutscheine können beim Kooperationspartner eingelöst werden. Nach Erwerb der Geräte ist die Nutzung durch Begleitung von Caritas Mitarbeiter*innen sichergestellt. Ein 3-köpfiger Beirat bestehend aus Gemeindecaritas, Aufsichtsratsmitglied und Ehrenamtlicher aus der Kirchengemeinde prüft die Anfragen und entscheidet in welcher Reihenfolge die Unterstützung erfolgt.

Link zu detaillierten Informationen zur Aktion:

<https://www.caritas-wetzlar-lde.de/aktuelles/pressemitteilungen/werden-sie-zum-digitalpaten-535a4074-8230-4f6a-b9b2-870ab7c824d5>

Ansprechpartner:

Wiebke Aßheuer

Goethestraße 13

35578 Wetzlar

06441 9026-227

0151 54764308

w.assheuer@caritas-wetzlar-lde.de

Bridges - Musik verbindet gGmbH

Bridges Corona Konzerte

Mit Musik sollen Brücken gebaut werden, obwohl Menschen physisch getrennt sind. In der warmen Jahreszeit und mit Beginn der Lockerungen lassen sich immer mehr Veranstaltungen unkompliziert nach draußen verlegen, was uns ermöglicht in Höfen, Gärten und Vorplätzen oder Foyers zu spielen. Weitere Informationen unter:

www.bridgesmusikverbindet.de

Ansprechpartner:

Anke Karen Meyer

stadtRaumfrankfurt

Mainzer Landstraße 293

60326 Frankfurt am Main

0162/6823119

anke-karen@bridgesmusikverbindet.de